

7 065700

NEW FOLDER BEGINS

7 065701

1 Feb - 31 Dec 1944

H.Gr.Nord, 66166
Box 31

War Diary 1, Commanding Officer of Military Transit
Center (Kriegstagebuch 1, Kommandeur d.Frontleitst.).
Handwritten, typed. 62 pages.

Daily activities reports kept by Commanding Officer
of forward directing center for military personnel in
transit including a complete list of all transit
centers on the Eastern Front with indication of all
officers by name and rank assigned to these centers.

T-311, Roll 53, 1st Frame

7065, 701

065702

Billard, Fritz
Königsberg
H. F. B. M. A.
No. 102 - 31/12/1944

88168

7 065703

Kriegstagebuch Nr. 1

Kommandeur der Frontlichtstellen 1. Obkdo. d. N. Gr. Nord
(Kommandobehörde, Truppenteil)

Begonnen: *1. Februar 1944*

Abgeschlossen: *31. Dezember 1944*

Für Frontstelle

unterstand*)

von <i>1. 2. 44</i>	bis <i>31. 12. 44</i>	dem <i>General z. G. V. beim Obkdo. d. N. Gr. Nord</i>
von	bis	dem
von	bis	dem
von	bis	dem
von	bis	dem
von	bis	dem

Das Kriegstagebuch wurde geführt

von <i>1. 2. 44</i>	bis <i>31. 12. 44</i>	durch <i>Herrig, Hauptm. d. R. z. V.</i> (Neue, Dienstgrad)
von	bis	durch
von	bis	durch
von	bis	durch
von	bis	durch
von	bis	durch

*) Diese Eintragungen müssen die jeweiligen Umstandsverhältnisse klar erkennen lassen. Besonders wichtig für Artillerie, Panzerformationen, Flakformationen usw.

7 065706

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
	Kompanie General 7. 8. (Verkehrsregelung) am Abend aufgestellt. Erneuertes Befehl des O.B. Uhlanten und Lagars. subassens zu sammeln, mit Hauptfeuerwaffen und Winterbekleidung zu versehen sind zu Kompanien zu je 100 Mann einwärtsbereid zu sammeln zu stellen.				
12. 2. 44 Pleskau Weisses Haus	Major Künze meldet Entschaffen der 7. 8. 4 im Wald sind grosse Schwierigkeiten wegen Un- bedringung. Gen. Lt. Thitt sorgt persönlich für Überbringung der Feuerstelle. Spitze Rindknecht schalt den Wartwart des Bahnlopes. Bei 7. 8. 2 in Pleskau werden 4 Kompanien zu je 125 Mann der 18. Armee für 11. Division zusammengestellt. Angehörige der 16. Armee werden als Bereitschaft zusammengestellt und zurückgehalten.				
13. 2. 44.	Chef entscheidet, dass Feuerstelle bei der Rück- verlegung nicht, wie ursprünglich befohlen, nach Riga, sondern auch nach Segewold geht. Bei seiner Rückprache mit dem Kommandanten der Hauptquartiere wegen Quartier in Segewold zeigt dieser keinerlei Entgegenkommen, da die Feuerstelle dem 7. 8. 4 zur Verfügung ist.				

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regiment etw. in Schusszahl, von Kommandobehörden in Anstaltungen.

***) Erfahrungen dürfen auch sachlich eingetragen werden.

7 065707

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
14. 2. 44 Pleskai Weiss Haus	Meldung Kainium. Mitteil, Vert. Off. des Tr. L. L. 4 zum A. P. T. 12, in Pleskai da O. bis 18 bereits in Pleskai Quartier bezogen hat. Beginn der Bewältigung des Frontaufbaus im Fest. Zinna. Teilnehmen Kapten. Herzig.				
15. 2. 44 ,	Tr. L. L. 2 sendet Vorkommando mit 6 Mann nach Kainrogen. Abgaben Off. Tr. L. L. 4, mit Lungenentzündung ins Lazarett eingeliefert.				
16. 2. 44 ,	Besprechung Obell. Rimmert und Kommandant des Tr. L. L. 2, Obell. Karste, bei General z. b. T. über Aufbau des Tr. L. L. 2 in Kainrogen. Erteilung des entsprechenden schriftlichen Befehls.				
17. 2. 44 ,	Keine besonderen Ereignisse.				
18. 2. 44 ,	17.00 bis 18.00 Uhr Luftangriff auf Pleskai. Ein Tr. L. L. 2 erhielt mehrere Volltreffer. Obell. Karste, Kommandant der Frontstelle ist Lt. F. Major. Ma- kisch, gefallen. Weitere 4 Tote, 3 vom Durchgang in 4 minnte Frau aus der Küche.				
19. 2. 44	Verlegung der Frontstelle nach Segewald. Ausbruch gegen 16.00 Uhr. Einrichtung in der Baracke aus Pommernhaus.				

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regiment einschli. in Schutzakzie, von Kommandobehörden in Anstalten.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065706

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
20. 2. 44 Lagewald Bammerhain	Weitere Einmischung der Feindkräfte. Im Herkoin fiel die Beisetzung der Gefallenen der F. L. H. 2 auf dem Ehrenfriedhof unter Aufsicht des Hdr., Oblt. Rimmert, statt. Kapitän, Ritter, Anwesenheit Wirtallen nach Einmischung zur F. L. H. 4 sind dafür Oblt. Trof von F. L. H. 4 zur Anwesenheit Wirtallen Kommandant.				
21. 2. 44 "	Besprechung mit Oblt. Binder, Hdr. d. F. L. H. 2, in Riga über Aufgaben der F. L. H. 2 in Tauraggen. Oblt. Binder übernimmt vorläufig Führung der F. L. H. 2				
22. 2. 44 "	Aufklärung des Kommandeurs beim Wachwacht-Befehl. haben Vorkant sind Chef W. B. C. zwecks Orientierung beider Herren über Heirgruppierung der F. L. H. im Bereich des W. B. C., insbesondere Verlagerung des Schwerpunkt der Weiterleitung an die Grenze sind damit allmähliche Ausrüstung von Riga. Nachmittags Weiterfahrt nach Tauraggen.				
23. 2. 44 "	Besprechung in Tauraggen mit dem Feldkommandanten sind Berücksichtigung der F. L. H. 4. Es vom Chef der 2. Gr. Nord. um Zuge der Rückverle- gung der Front befohlenen Verlagerung der F. L. H. 62 von Rositten nach Tauraggen sind F. L. H. 4 von Tauraggen nach Wirtallen wird nach Rücksprache mit O. Qu / Qu 2 der 4. Armee (Major Fr. Nylius) vorläufig aufgelöst.				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) Im Regiment einsch. in Schutzzahlen, von Kommandobehörden in Anstellungen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065709

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
24. 2. 44 Legewold Lommershain	Ablösung Adj. Hauptmann v. Schütz, stellv. Kdt. der Fz. Lt. 2, auf der Fahrt vom Pleikain nach Tairroggen. Kommandeur der Fz. Lt. 2 im Motor- u. Schw. Transport nach Tairroggen.				
25. - 28. 2. 44	Keine besonderen Ereignisse.				
29. 2. 44	Ablösung Oberstleutnant Wanda, Kdt. der Fz. Lt. 2, mit Wirkung vom 1/3. 44 zu diesem Dienstgrad befördert. Sammellager „Augsia“ nach Fimaberg zum Feld. Quartier 388 verlegt. Hat Arbeit in Verbindung mit Fz. Lt. 21 aufgenommen.				
1. 3. 44	Abreise Oberstleutnant Wanda nach Front. Keine besonderen Ereignisse.				
2. 3. 44	18.30 Uhr Befehl vom I d. Adj. v. Lommershain, dass alle Untertanen und Sperrmann bei den Fz. Lt. 2 in Riga sind. Wache angetreten sind zur Bildung von Marschkolonnen. 16.00 Uhr Meldung an I d. Stab 1. Stk. unter Führung von Major Botke (14/1. Stk. 113) 2 Offz., 300 Uffz. u. Mannschaften. Riga: 1 Offz., 270 Uffz. u. Mannsch. Bei beiden Einheiten Bewaffnung und Ausrüstung mangelhaft. Als Zielort wird für beide Einheiten Jöhri befohlen, Meldung bei der 170. Fz. Stab ab 16.30 Uhr, Riga ab 17.17 Uhr. 23.15 Uhr Befehl vom I d., dass weitere in Riga sind. Wache gesammelte Einheiten dort verbleiben müssen, bis Befehl über Abtransport gegeben wird.				
3. 3. 44	Riga verlässt um 11.00 Uhr 1 Offz., 280 Uffz. u. Mannsch. Besondere (Kommunikation) und 0. Stk. Wache Orga				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
 **) Die Kugelzahl, die Schusszahl, die Kommando- und Anordnungen.
 ***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 0657110

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
4. 3. 44 Lagewald Kommunham	<p>Quartier für die Maschinereinheit. General z. B. teilt mit, dass Dienststelle bei auf weiterem in Lagewald verbleibt, ebenso Fr. L. H. 62 in Positivum. 19.30 Uhr Meldung an I d. iden Hauke der Masch. einheiten: Riga 1 Off, 45 Off w. d., Walk 2 Off, 377 Off in Masch. 21.00 Uhr Befehl von I d. Maschinereinheit in Riga ist aufzuführen, die Männer sind unverzüglich ihrem Ein- heiten zuzuführen. Wegen Walk erfolgt auch Befehl. 09.30 Uhr Befehl von I d.: In Walk unisonen ständig 2 Masch. zu je 100 Mann zur Verfügung der I. d. zu Bereit gehalten werden, möglichst aus einsatzfähigen Männern von nachwartigen Einheiten. 10.15 Uhr Major Kommandeur, I. d. Genstabs, teilt sein Bemerkung, wenn Maschinereinheiten abgerufen werden, damit Wagnersstellung schneller erfolgt.</p>				
5. 3. 44	Kein besonderes Ereignis.				
7. 3. 44	10.00 Uhr Befehl von I d., dass Maschinereinheiten in Walk aufzuführen sind Männer zu ihrem Einheiten in Masch zu setzen sind.				
8. 3. 44	Kein besonderes Ereignis.				
10. 3. 44	Der Kapitän der 6. Flak. Division fragt bei Fr. L. H. II in Verbindung an, ob es möglich ist, die Personal- Leitstelle der I. d. (bisher in Positivum) am Gebau der				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) Im Regiment etw. in Schusszahlen, von Kommandochurden in Ausstattungen.
***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065711

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
	Fr. L. H. 4 zurückzuführen. Grundsätzlich ist dagegen nicht einzuwenden, endgültige Entscheidung jedoch bis zum Rückkehr des Kommandeurs zurückgestellt.				
11. 3. 44 Leguwood Kümmersheim	Keine besonderen Ereignisse.				
12. 3. 44	16.55 Uhr Befehl des O.B., in Torgas eine Frontleitstelle einrichten. General z. B. vermutet, dass durch Fehls Leitungen der Fr. L. H. 4 sich gewisse Soldaten in Torgas aufhalten und beauftragt Kptm. Herzog, ein Wache die Überleitungen zu überprüfen.				
13. 3. 44	Auf Befehl des General z. B. überprüft Kptm. Herzog den Frontdienst der Fr. L. H. 4 in Wack. Beobachtungen ergaben sich nicht. Die Hauptaufgabe werden sehr genau sind sorgfältig abgestellt. Beim General z. B. wird angewiesen, Sperrung des Bahnhofsgeländes zu organisieren, damit nicht jeder Soldat den Bahnhof ohne Kontrolle verlassen kann.				
14. 3. 44	Besichtigung der Fr. L. H. 2 im Tainoggen durch Kontroll- Kommission (s. Bericht) Rückkehr Oberst. Kümmersheim aus Front-Linie Mj. Kerst der Fr. L. H. 2 erhält Befehl, sich mit dem örtl. Lokalen Leitungsstellen bezgl. Bekanntheit von Vorkantun in Höhe in Verbindung zu setzen.				
15. 3. 44	Der vordere Befehl erhält auch Oberst. Kerst für die Fr. L. H. 62 in Position.				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Nebel und Luft).

**) Im Regiment einsch. in Schusszahlen, von Kommandoscheitern in Anstellungen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065712

Tag	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
Uhrzeit					
Ort und Art der Unterkunft					
	Besprechung Obdts. Rimmert mit General g. b. V. über das Aufgabengebiet der F. L. H. 2 in Tauriggen. Gen. d. V. Witte beantragt persönlich bei H. Maj. eine bessere Feuerunterstützung zu den Grenzstellungen und die Einrichtung einer Feuerschützstellung in Tauriggen.				
16. 3. 44 Lagewald Kommunikation	Besprechung Obdts. Rimmert mit W. P. O. wegen Luftschutzmaßnahmen in Riga, besonders im Hinblick auf Luftgang bei F. L. H. 2.				
17. 3. 44 "	Besprechung bei General g. b. V., Kommandeur der F. L. H. 2, über die Urteilsüberwachung in Riga. Aufklärung. F. L. H. 2 meldet, dass Vereinbarung bei Vorwärtigung bei Flugzeuggruppen in Riga getroffen ist. Kontroll-Kommission d. Gen. H. d. V. überprüft F. L. H. 2 Personal beim Beobachtungen. Einige Geräte würden eingezogen, da überfällig.				
18. 3. 44 "	Von F. B. A. 5 werden der F. L. H. 2 4 Beh.-Hilferinnen zugewiesen, die in der Verpflegungsabgabe beschäftigt werden.				
19. 3. 44 "	Belding Art. Ringe, Art. F. L. H. 4, dass Nebenstelle Tapp in der Nacht gerichtlich von russ. Pionieren angegriffen wurde. Keine Verluste. Abwehr gestillt. Der Platz ist total zerstört worden.				
20. 3. 44 "	Haupt. Bunker, F. L. H. 11, meldet, dass Flak-Personal-Leitstelle heute den Dienst aufgenommen				

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regiment etw. in Schutzabteilungen, von Kommandostellen in Anstalten.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065713 8

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
	<p>Lab. Feindstellentrichter: 4. Abt. Prüfer, Stärke: 1-1-3. Die Pat.-Leitstelle leitet auch die anderen Lu.-Angehörigen. Musterstellung: Hauptdienst: 6. Flak-Dir., fackelst. Lu. Nr. 1, wirtschaff. Fr. L. H. 11.</p>				
21. 3. 44 Legwold Cammenshain	Keine besonderen Ereignisse				
22. 3. 44 "	Kontrollkommission von Feldjägerkor 1 hat heute alle durchreisenden Soldaten von und in der Fr. L. H. 11 revidiert. Anwesenheit waren etwa 700 Männer, 6 Be- auftragungen zur Klärung.				
23. 3. 44 "	Keine besonderen Ereignisse.				
24. 3. 44 "	Erweiterte Überprüfung der Marschpässe aller Feind- reisenden durch Feldjg.-Kor 1 in Feinabst. Auswertung waren etwa 400 Soldaten, 1 Festnahme, sonst keine Beauftragungen.				
25. 3. 44 "	Keine besonderen Ereignisse.				
26. 3. 44 "	Vernehmung bei Gebräde wegen Reiten				
27. 3. 44 "	Besichtigung der Fr. L. H. 11 mit Luft. Pawel. Keine Beauftragungen.				
28. 3. 44 "	A. G. Kawa hat die Nebenstelle Papst als Ersatz für den durch Piegwangriff zerstörten Kwa eines anderen				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) Im Regiment einsch. in Schusszahlen, von Kommandobehörden in Anstellungen.
***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065714 B

Tag	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
	Platz für Verfügung gestellt. A. Sp. Narwa/24 stellt den Posten auf Einrückung einer Nebenstelle in Jöwi.				
29. 3. 44 Seguold Commembain	Keine besonderen Ereignisse.				
30. 3. 44	Zwei Kommandierungen Kptm. Ritter zur F. L. 21 sind Obl. Trotz für Dienststelle Wirtballen werden aufgehoben. Kptm. Kolberg, F. L. 2, wird zur F. L. 4 für Verwendung bei der Nebenstelle Taps Kommandiert, da der 2. Off. an Taps für Nebenstelle Jöwi vorgeschien ist.				
31. 3. 44	Keine besonderen Ereignisse.				
1. 4. 44	Adj. Linsoge meldet nächtlichen Luftangriff auf Wall + Lami vom Südwang schwer, mehrere Leichtverwundete. Bei der Kommandierung keine Verluste. Baracken beschädigt. 1 Kto total zerstört, 2 Kto beschädigt, 4 Kto Pfeilerwunden. Bei einem Luftangriff auf Biberi sowie Hauptmann Linnenberg leicht verletzt. Er versieht weiter seinen Dienst auch auf Taps mehrere Luftangriffe. Nebenstelle würde nicht getroffen.				
2. 4. 44	Keine besonderen Ereignisse.				
4. 4. 44	Fahrl. Obl. Rimmert über Riga, Feindangriff nach Rostow. Dort Besichtigung der F. L. 62, Besprechung deutschlicher Angelegenheiten. Überwachung in Rostow				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse, Erde und Luft.

**) Bis Regiment etw. in Schusschützen, von Kommandochefen in Anstalten.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065715

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
5. 4. 44 Segewold Pommernbahn	<p>Rückmarsch mit Div. 5. 16. Armee, Maj. Graf Montgelas, über Verlagerung des Munitionswesens der Ulanen sind Rückkehrer von Ost. Rositten nach Tzol-minija (Birkenwäldchen) etwa 10 km westlich Rositten. Errichtung dieses Bahnhofs kann nicht als Auflockerung sondern lediglich als Verlagerung des gesamten Versorgungswesens betrachtet werden. Das Birkenwäldchen, in dem die Baracken (o. B. D. 5) aufgestellt werden sollen, ist klein und bietet nicht genügend Deckung für ein solches notwendiges Bunker. Es wäre in Erwägung zu ziehen, ob man dort <u>bittersüßes Öl</u> aufstellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Verkehr Front-Heimat, Betreuung durch K. B. D. 5 2) Verkehr Heimat-Front, Versorgung durch F. L. H. 62. <p>Diesem Vorschlag wird General z. L. 7 nach seiner Rückkehr (etwa 15. 4) entgegenzusetzen werden.</p> <p>Vorgeschene Rückmarsch mit Div. 5. 16. Armee & Maj. Graf Montgelas, über diesen Punkt würde nach vorgeschener, da dieser in der Nacht 5/6. 4. von einer kleinen Gruppe zurückkommend in Rositten erwartet würde.</p>				
6. 4. 44	<p>Zu vergangener Nacht schwerer Luftangriff auf Rositten. Optisch. Luftschwer, 1 Mann leicht verwundet, 3 Pferde mehr oder weniger verwundet, 1 Pferd vermisst, 2 Pferde getötet, mehrere PKW sind schwer beschädigt. Große Gebäudeschäden. Die Bahnanlagen zerstört sind der von Maj. Kyllias benutzte Zug von Rositten angehalten sind nach Einwirkung zurückgefahren wurde, feine Hölzer Räumerei sind 6. morgen nach Einwirkung, traf Maj. Kyllias aber</p>				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erd- und Luft).
 **) bis Regiment einschli. in Schutzzahlen, von Kommandobehörden in Anstellungen.
 ***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065725

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Freund und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
2. 6. 44	Vorträge der Stellungnahmen des Kdr. d. Fr. L. R. sowie der Stellungnahmen der Kdr. bei General z. t. Zu der Stellungnahme des Kdr., die von Obdt. Pinder, Fr. L. R. 2, abgefasst wurde, wird besonders dringend auf die Notwendigkeit der fastlichen Unterstellung der Fr. L. R. unter OAH/244/20/2art, auf die Ausbildung der Fachkräfte für die Ausrüstung sind auf die Be- deutung der Verb. Off. bei der eingeleiteten Fr. L. R. hingewiesen. Ferner wurde die Schaffung einer Fremdstelle beim Kdr. General z. t. vorgeschlagen, die die fachlichen Aufgaben (Fremdstellen) im Falle des Fortfalls der Fremdstelle, Kdr. d. Fr. L. R. übernimmt.				
3. 6. 44	Abreise Obdt. Pinder				
4. 6. 44	Besprechung bei General z. t. bzgl. Kopflichter der Fremdstellen.				
5. u. 6. 6. 44	Keine besonderen Ereignisse				
7. 6. 44	Fr. L. R. 21 meldet fernmündlich voraus, dass Kdr. Blasius am 6. 6. 44 beim Betreten seines Quartiers überfallen und schwer verletzt wurde. Der Täter ist sicherhaft unterkommen. Angehörige wurde bei der ge- ständigen Feldgendarmarie verhaftet. Auftrag über General z. t. an Obdt. Ia vorgelegt, dass die Einheit d. Fr. L. R. veranlaßt werden, Fern- schreiben oder schriftliche Mitteilungen über Verle-				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bei Regenzeit stündlich in Schusszahlen, von Kommandoherren in Anstellungen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065726

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerä- ten, Hinweise auf Anlagen)
	ging mir an den Hdr. d. F. L. L. ⁴⁴ Richtung sind nicht an ständigen Frontliniestellen.				
8. u. 9/6. 44	Keine besonderen Ereignisse				
10/6. 44	Rückkehr Oblt. Rünnow vom Urlaub.				
11. u. 12/6. 44	Keine besonderen Ereignisse				
13. 6. 44	Gew. Ersuchen O.H. / Gew. L. d. H. / Org. Art 2 / 17.500 g. Hdr. v. 12/6. 44 wird ab 15/6. 44 00.00 Uhr Verbindungsperre verhängt. Rückläufer werden durch besondere Kommissionen an der Grenze zum Teil festgehalten und nach Haftort zur Verf. O.H. zurückgeführt. Der Befehl wurde fern- schriftlich an die Grenzstellen weitergegeben.				
14/6. 44	Abriss Kaput. Krippe zum O.H. (Zart) nach Forts Zinna.				
15. u. 16/6. 44	Keine besonderen Ereignisse				
17/6. 44	Befehl an sämtliche Frontliniestellen, ein Akk- süber gegenüberliegende Befehle des Hdr. bet. Weiter- leitung sind eigene Erfahrungen anzulegen sind in gewissen Abständen in der Gruppe Dis- kript Unterricht darüber abgehalten.				
18.-20/6. 44	Keine besonderen Ereignisse				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regiment einschli. in Schusszahlen, von Kommandobehörden in Anstellungen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065727

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
21./6. 44	Befehl an sämtliche Frontpostenstellen, vorzugsweise für den 22. 6. 44 (Tag des Beginns der russischen Feldzüge) besondere Luftschutzmaßnahmen zu treffen.				
22./6. 44	Keine besonderen Ereignisse				
23./6. 44	Rückkehr Kptm Kersig von der Frontlinie aus Fort Simsa				
24. u. 25/6. 44	Keine besonderen Ereignisse				
26./6. 44	Kommantantenbesprechung General z. b. T. in Riga mit den Feldkommandanten der Frontpostenstellen, Kdrn U sind Wehrmachtstrafensoldaten. Herr Generalmajor Pawel gab Bericht über die Besprechung der Generale z. b. T. betr. Umgliederung der Besatzungs- und Überwachungsstrukturen. Nach gemeinsamer Mittagsessen Fortsetzung sind Vorträge über die einzelnen Frontpostenstellen des Gen. z. b. T. über den Dienst der Frontpostenstellen, Weiterleitung sind sprach Vbl. Schäfer, Fr. & H. 64. Nach dem gemeinschaftlichen Abendessen fand ebenfalls bei Fr. & H. 51 Riga, ein Kameradschaftsabend statt.				
27.-29/6. 44	Keine besonderen Ereignisse.				

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) Im Regiment etw. in Schanzlinie, von Kommandoführern in Anstellungen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich einströmen werden.

7 065728

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
30./6. 44	Meldung von Fr. L. St. 62, dass mit der Neben- stelle Polozk ab 08.00 Uhr keine fernmündliche Verbindung mehr besteht. Meldung von Fr. L. St. 11 (Kptw. Pavlov), dass Kptw. Martin mit dem gesamten Personal der Nebenstelle Polozk gegen 24.00 Uhr in Situation eingetroffen ist.				
1./7. 44	Befehl an Kptw. Martin (fernmündl.), dass Offiziere samt Mannsch. der Nebenstelle Polozk zu ihrem Stammort in Masoch zu setzen sind.				
2./7. 44	Keine besonderen Ereignisse.				
3./7. 44	Kptw. Lentschik, Fr. L. St. 11, meldet linken Flieger- angriff auf Finabing. Dieser einzigen zerstörten Fliegerabwehr bei der Dienststelle keine Schäden. Obst. Kinnert führt mit General g. b. T. nach Finab- ing zur Berücksichtigung der dem Gen. g. b. T. unter- stellten Dienststellen. Bei dieser Gelegenheit wurde von Herrn General die Einrichtung einer Neben- stelle in Sigorow befohlen. Stärke: 3 Offz., 6 Uffz. sind Masssch.				
4./7. 44	Meldung Kptw. Lentschik, Fr. L. St. 11, dass die Nebenstelle in Sigorow eingerichtet ist. Der Fortgang ist jedoch nicht ersichtlich, da außerdem die Divisionen Melverlöse eingewickelt haben.				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) Im Regiment gleich, in Schusszahlen, von Kommandobehörden in Anstaltungen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065729

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
30./6. 44	Meldung vom Fr. L. St. 62, dass mit der Neben- stelle Polozk ab 08.00 Uhr keine fernmündliche Verbindung mehr besteht. Meldung vom Fr. L. St. 11 (Kptw. Parilau), dass Kptw. Martin mit dem gesamten Personal der Nebenstelle Polozk gegen 24.00 Uhr in Situation eingetroffen ist.				
1./7. 44	Befehl an Kptw. Martin (fernmündl.), dass Offiziere und Mannsch. der Nebenstelle Polozk zu ihrem Stammverbleib in Masoch zu gehen sind.				
2./7. 44	Keine besonderen Ereignisse.				
3./7. 44	Kptw. Lentkitch, Fr. L. St. 11, meldet heftigen Feind- angriff auf Situation. Dieser einzigen zerstörten Fernverbindungen bei der Nebenstelle keine Schäden. Obst. Rimmert führt mit General z. b. T. nach Situa- tion zur Besichtigung der dem Gen. z. b. T. unter- stellten Nebenstellen. Bei dieser Gelegenheit wurde von Herrn General die Einrichtung einer Neben- stelle in Sigorowo befohlen. Stärke: 5 Offz., 6 Uffz. und Mannsch.				
4./7. 44	Meldung Kptw. Lentkitch, Fr. L. St. 11, dass die Nebenstelle in Sigorowo eingerichtet ist. Der Übergang ist jedoch nicht vorzuziehen, da außerdem die Divisionen Melwürfe eingeworfen haben.				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse Erde und Luft.

**) bis Regiment einschli. in Schutzabtl. von Kommandobehörden in Anstaltungen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 065730

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
5/7. 44	Kein besonderes Ereignisse				
6/7. 44	Abfahrt Abteil. Räumert zur Beirückung des Frontquartiers nach Berlin und Fort Linna.				
7/7. 44	Hptm. Paulew, Fr. L. L. 11, bittet um Einweisung von 2 Kth. zufolge des erhöhten Frischgangs bei der Fr. L. L. 11 in Trübsung kann mit dem vorhan- denen Hfg. die benötigte Mannverpflegung nicht ohne Schwierigkeit herangeschaffen werden. Gleichzeitig meldet Hptm. Paulew die Verlegung des Abteil. Rigorow nach Kraslau. Befehl an Fr. L. L. 11, dass 2 Kth. mit Fahrzeugen und Bisfabrik nach Trübsung in Kraslau zu ziehen sind da eine Fahrt für E-Transport infolge der allge- meinen Lage nicht zu erhalten ist, hat General y. T. Überführung im Landmaroch genehmigt. Zur Beurteilung der Ladefähigkeit wird nach Rücksprache mit St. Hauptmann Kriem, O. R. H. 11, Bausatz von R. V. L. Tainogger zum A. V. L. Trübs- ung geladen. Mannverpflegung der Kth. ist nach hier zu melden.				
8/7. 44	Befehl vom St. R. über verstärkte Sicherung. Alle nicht zu notwendigsten Fortführung des Gesä- gimentsbesitzes erforderlichen Hfg. Hfg. in Kanon- stud für die Sicherung des St. R. zur Verfügung zu halten. Es würden gemeldet: Hptm. Kersch, Hfg. Kainpogger, O. G. Winge in Kanowick.				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Ordnung und Luft).
**) Im Regiment einsch. in Schussarten, von Kommandobehörden in Anstalten.
***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

7 0657318

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigenl.], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
9/7. 44.	Keine besonderen Ereignisse				
10/7. 44.	Fr. L. St. 2 meldet Faltbereitschaft der 2 LKW für Fr. L. St. 4 nach Tinnaburg. Da die Fahrt über Kaurien inzwischen unmöglich geworden ist, wird Faltst. durchs über Riga befohlen. Befehl an Fr. L. St. 2, dass sein weiteres Werk dem Kdr. d. Fr. L. St. nach Segewold zuzuführen ist.				
11/7. 44.	Kptm Schneider, Gen. z. B., teilt fernmündlich mit, dass Fr. L. St. 4 auf Befehl des Gen. z. B. wieder in die frühere Baracke umgezogen ist, da Zusammen- arbeit mit der 3. u. 7. Stelle in einer Baracke wegen des Lärmes bei der Verpflegungsanfrage nicht möglich war. Fr. L. St. 2 wird angewiesen, sich wegen Beladung der LKW für Segewold mit dem Fr. V. L. Türoggem in Verbindung zu setzen. Fr. L. St. 1 (Kptm Köpfer) meldet das Eintreffen der 2 LKW für Tinnaburg. Zufolge unklarer Bannur münden für die etwa 250 km lange Strecke 11 Mann den benötigt. Weiterfahrt erfolgt am 11. 7. 44 um 02.00 Uhr (Befehl Mj. von Lehtu)				
12/7. 44.	Fr. L. St. 11 (Kptm Pärleu) meldet das Eintreffen der 2 LKW in Tinnaburg. Auch auf dieser Fahrt zahlreiche Bannur. Faltständer daher von 02.00 bis 17.30 Uhr.				

*) Temperatur, Niederschlag, Lichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) im Regelfall einsch. in Schusszahlen, von Kommandobehörden in Anstellungen.

***) Schusszahlen dürfen auch nachträglich eingesetzt werden.

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
13. 7. 44	Keine besonderen Ereignisse.				
14. 7. 44	Rückkehr Obalt. Räumert von der Frontlinie. Auskunft des Lkw. für Kdr. in Lagerfeld.				
15. 7. 44	Befehl an Fz. L. L. 62 zur Verlegung nach Kreng. Krieg unter Belassung seiner Nebenstelle in Birkenwäldchen. Nebenstelle Kraslari wird zurückgezogen. Off. u. Kammer zu ihrem Einheiten zurück. Kauptm. Nowakowski, Fz. L. L. 41, wird bis auf weiteres zur Fz. L. L. 4 Nebenstelle Petseri kommandiert, dafür im Ainstand Kptm. Lomunburg nach Riga.				
16. 7. 44	Keine besonderen Ereignisse.				
17. 7. 44	Kauptmann Pailen, Fz. L. L. 41, meldet: in dem früher Morgunbüchsen Luftangriff auf Finna- Krieg. 3 Vollkoffer auf dem Hof der Frontlin- stelle. Fackel zerstört: Durchgangs Kiste, Ess- säure, 1 Kochkessel. Unterkünfteräume schwer beschädigt, z. H nicht benutzbar. 1 Lkw imbrück- bar. Personenschaden ist nicht vorstellbar. Befehl an Fz. L. L. 2 zur Abgabe von 3 Lkw mit 6 t Ladegewicht an Fz. L. L. 4 und 5 Lkw mit 9 t Ladegewicht an Fz. L. L. 62 nach Krengk.				
18. 7. 44	Keine besonderen Ereignisse.				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regiment eintrifft in Schusszahlen, von Kommandobehörden in Anstellungen.
***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

Tag	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtige Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
Uhrzeit					
Ort und Art der Unterkunft					
19. 7. 44	Maj. o. Schutz, Fr. L. H. 6, zur Führer-Reisew. Behörde versetzt. Fr. L. H. 4 meldet Luftangriff auf Finning, 4 Vollwaffen bei Fr. L. H., jedoch kein Sachschaden. Keine Personalverluste				
20. 7. 44	General g. T. erteilt Befehl, Fr. L. H. 11 nach Mitau zu verlagern, unter Belagerung seiner H. H. in Finning.				
21. 7. 44	H. Div. d. G. erteilt Befehl an H. H., überzähliges Gepäck sowie überzähliges Geschützmaterial - Feuerwerk zum Abtransport bereitzustellen. (I. Staffel Frankeburg 4. Stellung)				
22. 7. 44	Abtransport des I. Staffels				
23. 7. 44	Zur Abänderung des Befehls vom 20. 7. wird befohlen: Fr. L. H. 11 verlegt nach Krottingen, Frontstellung bei nach Mitau mit H. H. Krottingen. Das verbleibende von Fr. L. H. 11 in Mitau eingetroffene Postkommunikations- trupp zu Fr. L. H. 62 (gibt ab zu 62 Kommandant ab)				
24. 7. 44	Obstl. Schidlowski, Fr. L. H. 11 meldet Durchbruch LKW Transport Fr. L. H. 11 durch Riga.				
25. 7. 44	Obstl. Wende, Fr. L. H. 62, meldet Entbreiten der Frontstellung in Mitau. Kaplan Koslowski, Fr. L. H. 2, wird nach Krottingen zur Einrichtung der Gruppe Ausrüstung des Fr. L. H. 11 nach dem Mitter Fr. L. H. 2 Kommandant ab.				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Bagmanz einschl. in Schutzmaßnahmen von Kommandobehörden in Anstaltswesen.

***) Erfahrungen dürfen auch nachträglich eingetragen werden.

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse (Dabei wichtig: Beurteilung der Lage [Feind und eigene], Eingsangs- und Abgangszeiten von Meldungen und Befehlen)	Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen***)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät, Hinweise auf Anlagen)
26. 7. 44	Nebenstelle Krottingen meldet, dass Fr. L. H. 4 am 25. 7. 44, 23.00 Uhr dort eingetroffen ist.				
27. 7. 44	Durch Feindeintritt in Mitau wird die Fr. L. H. 62 aufgesplittet. Oberst Oster ist mit 15 Uff. u. Mannsch. durch Hauptkommandanten zum Ersatz befohlen. Oberst. Weinde mit 200. Gruppe untersteht sich aus Frant. kung sind erhält Befehl, sich sofort nach Riga zu be- geben. Oberst. Rimmert fährt auf Befehl General z. B. nach Riga, um besseren Überblick zu gewinnen. Fr. L. H. 4, die in 62 erhalten Anweisung, sich auf Be- fehl des Kommandeurs d. Fr. L. H. oder der Anwesen- heit der östlichen Hauptkommandanten des Ersatz- es zu verhalten.				
28. 7. 44	Wegen Abtransport der S. A. K. - Helferinnen schickt Fr. L. H. 21 Ersatz für Verpflegungsausgabe von dem nicht mehr von Riga abgehenden E-Transport der Fr. L. H. 11 in Stärke von 4 Mann Kommandiert. Oberst. Weinde, mit Teilen Fr. L. H. 62 in Riga ein- getroffen, erhält Befehl vorläufig dort zu bleiben. Die Offiziere haben bei Fr. L. H. 21 Dienst zu machen, obwohl Uff. u. Mannschaften.				
29. 7. 44	Keine besonderen Vorkommnisse.				
30. 28. 7. 44	Da der Herr Oberbefehlshaber schnellen Abtransport der Fuhrerinnen von Riga nach Kronburg fordert, wird bei Gumbert erwirkt, dass Fr. L. H. 21 steht				

*) Temperatur, Niederschlag, Sichtverhältnisse (Ordnung und Luft).

**) Im Regiment sticht in Spaltenzahlen, von Kommandobehörden in Anstellungen.

***) Erfahrungen dürften auch nachträglich einzutragen werden.

7 065754 ::

Anlage 5

Stand: 1.2.1944

Offizierstellenbesetzung
der
Frontleitstellen

Lfd.Nr.	Dienststellung	Dienstgrad	Name	Vorname
<u>Frontleitstelle 2</u>				
1	Kommandant	Oberstleutnant d.R.	Haeske	Arthur
2	stellv.Kdt.und Leiter d.Gr. Fahrdienst	Major z.V.	v.Schütz	Kurt
3	Leiter der Gr. Auskunft-Offz.	Hauptmann d.R.	Koslowski	Wilhelm
4	Auskunft-Offz.	Hauptm.d.R.z.V.	Kotenberg	Martin
5	"	Hauptm.d.R.z.V.	Jammrath	Hans
6	"	Hauptm.d.R.z.V.	Hans	Karl
7	<u>Offz.d.Luftw.</u>	Hauptmann d.R.	Preßler	Bernhard
8	<u>Gr.Verwaltung</u>	Oberzählm.d.R.	Wagenknecht	Wilhelm
<u>Frontleitstelle 4</u>				
9	Kommandant	Major d.R.	Kunze	Johannes
10	stellv.Kdt.	Hauptmann d.R.	Dr.Kobsch	Georg
11	Leiter d.Gr.Fahr- dienst u.Verb.Offz.	Hauptmann d.R.	Mützell	Konrad
12	Ausk.Offz.	Hauptm.d.R.z.V.	Schulze	Gustav
13	"	Hauptmann d.R.	Bunzi	Anton
14	"	Hptm.d.R.z.V.	Sonnenburg	Hermann
15	<u>Offz.d.Luftw.</u>	Hptm.d.R.z.V.	Erbe	Willfried
16	<u>Gr.Verwaltung</u>	Oberzählm.	Otto	Siegfried
17		+ Oberzählm.d.R.	Müller	Wilhelm
<u>Frontleitstelle 11</u>				
18	Kommandant	Oberstleutnant z.V.	Dr.Schidlowski	Oskar
19	stellv.Edt.und Leiter d.Gruppe Auskunft	Hptm.d.R.z.V.	Paulsen	Alfons
20	Verb.Offz.	Hptm.d.R.z.V.	Lenkitsch	Wilhelm
21	Ausk.Offz.	Hptm.d.R.z.V.	Werner	Richard
22	"	Hptm.d.R.z.V.	Glauert	Otto
23	"	Oblt.d.R.	Trotz	Max

+ Obzählm.Müller gem.Verf.g.stellv.Gen.Kdo.IV.A.K.Abt.IVa - P III.
5-Az.25.01 (X) v.20.1.44 unter dem 27.1.44 v.Kraftfahrpark Chemnitz
(Wehrkreis IV) als Ersatz für Obzählm.Otto z.Fr.Lt.St.versetzt.

7 065756

Lfd.Nr.	Dienststellung	Dienstgrad	Name	Vorname
<u>noch Frontleitstelle 11</u>				
<u>Nebenstelle Wirballen</u>				
24	Dienststellen- leiter	Hptm.d.R.	Schweinberger	Ewald
25	Ausk.Offz.	Rittm.d.R.z.V.	Dr.Dietrich	Erich
26	"	Hptm.d.R.z.V.	Ritter	Theodor
<u>Frontleitstelle 21</u>				
27	Kommandant	Oberstl.z.V.	Binder	Fritz
28	stellv.Kdt.und Leiter d.Gr. Ausk.	Major d.R.	Zerbst	Kurt
29	Verb.Offz.	Hptm.d.R.	Löffler	Ludwig
30	Ausk.Offz.	Hptm.d.R.	Kallweit	Reinhard
31	"	Hptm.d.R.	Nowakowski	Reinhold
32	"	Hptm.d.R.z.V.	Blasius	Wilhelm
33	<u>Gr.Verwaltung</u>	Oberzahlm.d.R.	Wurbs	Paul
<u>Nebenstelle Krottingen</u>				
34	Dienststellen- leiter	Hptm.d.R.z.V.	Filter	Philipp
35	Ausk.Offz.	Hptm.d.R.z.V.	Frischmuth	Julius
36	"	Oberlt.d.R.	Horn	Alfons
<u>Nebenstelle Tauroggen</u>				
37	Dienststellen- leiter	Rittm.d.R.	Marten	Walter
38	Ausk.Offz.	Hptm.z.V.	Wachsmuth	Kurt
39	"	Rittm.d.R.	Berg	Hugo
<u>Frontleitstelle 62</u>				
40	Kommandant	Major (akt.)	Wende	Ludwig
41	stellv.Kdt.und Leiter d.Gruppe Auskunft	Hptm.d.R.z.V.	Maurer	Karl
42	Ausk.Offz.	Hptm.d.R.z.V.	Lüty	Karl
43	Verb.Offz.	Hptm.z.V.	Weise	Wolfgang
44	Ausk.Offz.	Hptm.d.R.z.V.	Martin	Oskar
45	"	Hptm.d.R.	Ader	Philipp
46	"	Oblt.d.R.	Schäfer	Ludwig
47	<u>Offz.d.Luftw.</u>	Hptm.d.R.z.V.	Kauzleben	Karl
48	<u>Gr.Verwaltung</u>	Stabszahlm.	Spiewak	Richard

7 065757

Geheim

Anlage 9

Kommandeur der Frontleitstellen
beim Oberkommando der Heeresgruppe Nord
Tgb.Nr. 108/44 geh.

O.U., den 7.2.44

Tätigkeitsbericht für die Zeit von 24.1. - 7.2.44

16. Armee

Frontleitstelle Rositten mit Nebenstelle Dno

Durchgänge: 15 377 in Rositten, 6 767 in Dno

Schwierigkeiten ergaben sich zeitweise in Rositten mit der Unterbringung, jetzt behoben, da Armee auf Antrag das Gymnasium zur Verfügung gestellt hat.

18. Armee

Frontleitstelle Luga mit Nebenstelle bis 28.1. in Divenskaja

und " " 31.1. in Narwa

ab 2.2. in Taps

Durchgänge in Luga können z.Zt. mit genauen Zahlen nicht gemeldet werden, da Anfall zeitweise so stark, dass Führung von Listen im Interesse einer schnellen Weiterleitung trotz Verstärkung durch Frontleitstelle Riga eingestellt wurde. Weiterleitung anfangs erschwert dadurch, dass Masse der eigenen Fahrzeuge (Kon's u. Lkw's) im Herbst abgegeben wurden.

Inmarschsetzen kleiner Gruppen zu ihren Einheiten, wie anfangs geschehen war, hat sich als unzweckmässig erwiesen. Sehr bewährt hat sich, dass später die Korps und auch einige Divisionen unter energischen Führern Auffangstellen errichteten, denen die Weiterleitenden zugeführt wurden. In der Armee wurde gebeten, Feldgendarmerie besonders an rückfahrenden Zügen und am Südausgang Luga anzusetzen.

Am 26.1. wurde ein Offizier in Walk angesetzt, der, mit entsprechenden Unterlagen versehen, Rückurlauber und Lazarettlassene der in dem Raum Narwa eingesetzten Einheiten in den Zügen Heimat - Pleskau aufruft und über Taps weiterleitet.

H.Gr.Nord

Frontleitstelle Pleskau

Durchgänge: 55 726 (einschl. 9.000 Mann Luftwaffe)

Sehr günstig wirkte sich aus die gute Lage am Bahnhof und Vorhandensein grosser Räume in abgeschlossener, ehemaliger Art.-Kaserne. Da Sitz am Eisenbahn-Hauptknotenpunkt, hatte Pleskau besonders Arbeit zu leisten.

Bahn verkehrte sowohl Richtung Dno wie Luga wegen häufiger Sprengungen unregelmässig. Jeder Lazarett- und Geräte- Zug wurde ausgenutzt. Stauungen, (bis zu 5500 Mann) wurden dadurch beseitigt, dass sämtl. nach Luga fahrenden Fahrzeuge sich bei der Frontleitstelle melden. Zeitweise geschlossene Lkw.-Transporte nach Luga. Sämtl. Durchgänge werden möglichst Divisionsweise unter Führung von Offs. bzw. Feldw. zusammengefasst, untergebracht u. zu ihren Einheiten in Marsch gesetzt.

Auf Befehl der Heeresgruppe wurden am 5.2. zur Besetzung der Riegelstellung Pleskau aus den Durchgängen 7 Komp. zu je 100 Mann aufgestellt und dem Kampfkommandanten Pleskau unterstellt.

Unterbringung und Weiterleitung von 15 255 Mann bei Fr.Lt.St. Dünaburg und 27 086 Mann bei Fr.Lt.St. Riga machte keine nennenswerten Schwierigkeiten.

Von Edr.d. Frontleitstellen wurde besonderer Wert gelegt auf:

- 1.) Aufrechterhaltung der Verbindungen zu den Führungsabt. der H.Gr. und Armeen, um den Frontnachweiser auf dem laufenden zu halten. Im allgemeinen war es möglich, die unterstellten Dienststellen über Einsatz der Einheiten zu unterrichten.
- 2.) Stauungen besonders in Pleskau zu vermeiden und für schnelles Abfließen der Männer zu sorgen.
- 3.) Einspannen der in Haus Ostland untergebrachten Offs. als Führer der nach vorn fahrenden Männer.

Kümmert

7 065758 ::

Am 8.II.1944 erhielt der Kommandeur der Frontleitstellen von General z.b.V. bei der H.Gr. Nord, Generalleutnant Veith, Befehl, ein Kriegstagebuch in Form eines Tätigkeitsberichtes zu führen.

Vorgeschichte:

1) Aus der Dienststelle Verb.Offz. zum OKH/Chef H.Rüst.u.BdE/AHA beim Stab der H.Gr.Nord (früher Sonderkurier OKH/AHA/Zast) wurde gemäss der in Abschrift beigelegten (Anlage 1) Vfg. OKH/Gen.St.d.H./Org.Abtlg. Nr.II/18176/43 geh. v.28.6.43 beim Obkdo. der H.Gr.Nord mit dem 1.7.43 der

Kommandeur der Frontleitstellen

aufgestellt und ihm die Frontleitstellen in den Bereichen der Heeresgruppe Nord und des Wehrmachtbefehlshaber Ostland bis zur Reichsgrenze einschliesslich einsatzmässig und disziplinar unterstellt. (Anlagen 2 und 3).

2) Der Kommandeur ist dem Chef des Gen.Stabes der Heeresgruppe unmittelbar unterstellt, fachliche Weisungen erhält er durch OKH/Chef H.Rüst.u.BdE/AHA/Ic.

Mit Vfg.Obkdo.d.H.Gr.Nord/Gen.zbV/Nr.310/43 geh.v.14.11.43 Abs.7 ist befohlen worden:

Der Gen.zbV. übt auf Befehl des OKH in Überwachungs- u.Betreuungsangelegenheiten die Dienstaufsicht über den Kdr. der Frontleitstellen aus.

In Erweiterung dieses Befehls unterstelle ich den Kdr. der Frontleitstellen, der bisher dem Chef des Generalstabes unmittelbar unterstellt war, dem General zbV. Seine selbständigen Aufgaben als Verbindungsoffizier zum OKH/Chef H.Rüst.u.BdE/AHA bleiben hiervon unberührt.

3) Die von OKH/Chef H.Rüst.u.BdE/AHA/Ic mit Schreiben Nr.41829/43 vom 16.11.43 neu aufgestellte "Dienstanweisung für Kommandeure der Frontleitstellen" wird in einer Ausfertigung als Anlage 4 beigelegt.

4) Offizierstellenbesetzung:

Stab:

Kommandeur: Oberstleutnant Rummert,
2.Offizier: Hauptmann d.R.z.V. Herzig.

Frontleitstellen: s. Anlage 5.

5) Die dem Kommandeur der Frontleitstellen mit dem 1.7.43 unterstellten Dienststellen sind:

- a) H. Gr. Nord: Frontleitstelle 2 Pleakau,
- b) 16.Armee: " 62 Dno,
- c) 18.Armee: " 4 Gatschina,
- d) Wehrmachtbefehlshaber Ostland: " 21 Riga und 11 Dünaburg

sowie die Grenzstellen:
Wirballen, Tauroggen und Krottingen.

Stärke und Ausrüstung s.K.St.N. Nr. 2215 v.1.7.43 (Anlage6).

7 065759

- 2 -

Durch öftere Abgaben an Offizieren, Männern und Fahrzeugen auf Grund von Sonderbefehlen verringerten sich die Iststärken bis zum Beginn des K.T.B. (1.2.44) auf Stärken, die in Anlage 7 festgelegt sind.

Einsatzorte und Namen der Kommandanten der Frontleitstellen sowie ihrer Vertreter am 1.2.44 sind:

- | | | | |
|----|--------------------|--|--|
| a) | Frontleitstelle 2: | Pleskau, | Kdt.: Obstlt. Haeske,
Vertr.: Major von Schütz. |
| b) | " | 62: Rositten,
N.St. Dno. | Kdt.: Major Wende,
Vertr.: Hauptm. Maurer. |
| c) | " | 4: Luga,
N.St. Narwa. | Kdt.: Major Kunze,
Vertr.: Hauptm. Dr.Kobsch. |
| d) | " | 21: Riga,
N.St. Tauroggen,
Krottingen, Walk. | Kdt.: Obstlt. Binder,
Vertr.: Major Zerbst. |
| e) | " | 11: Dünaburg,
N.St. Wirballen. | Kdt.: Obstlt. Schidlowski,
Vertr.: Hauptm. Paulsen. |

Skizze als Anlage 8

7 065760

Anlage 1

A b s c h r i f t !

Oberkommando Heeresgruppe Nord
Ia/Id Nr.4278/43 geh.

H.Qu., den 10.7.1943

Geheim

An

Kdr.der Frontleitstellen

- 1.) Gemäß Verfügung O.K.H./Gen.St.d.H./Org.Abt.Nr.II/18176/43 geh. vom 28.6.43 ist beim Oberkommando der Heeresgruppe Nord der Kommandeur der Frontleitstellen

aus der bisherigen Dienststelle "Verbindungsoffizier zum OKH/Chef H Rüst u Bde/AHA", die gleichzeitig aufgelöst wird, aufzustellen.

Stärke:

R - Kommandeur,
B/K - 2.Offizier und Stellvertreter,
O - Oberfeldwebel,
G - Uffz.,Schreiber (evtl.Stabshelferin),
M - 2 Kraftfahrer zugleich Melder,
1 m.Pkw.,
1 Krad mit Beiwagen.

Der Kommandeur der Frontleitstellen ist dem Chef des Generalstabes unmittelbar unterstellt.

Fachliche Weisungen erhält er durch OKH/Chef H Rüst u Bde/AHA/Ic.

- 2.) Offizierstellenbesetzung regelt O.K.H./P.A.

Die Überführung des übrigen Personals, von Waffen, Gerät und Kfz.ist durch Kdt.H.Qu.zu regeln.Besondere Zuweisungen erfolgen nicht.

- 3.) Dem Kommandeur der Frontleitstellen werden die im Bereich der Heeresgruppe Nord eingesetzten Frontleitstellen Pleskau, Dno und Gattschina einsatzmäßig und disziplinar unterstellt.

Aufgabe: Straffe Zusammenfassung, Leitung und Beaufsichtigung des Dienstbetriebes der Frontleitstellen sowie die bisherigen Aufgaben des Verbindungsoffiziers zum OKH/Chef H Rüst u Bde/AHA.

Für das Oberkommando der H.Gr.Nord
Der Chef des Generalstabes.

gez. K i n z e l

Verteiler:

siehe Entwurf.

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Kinzell
Hauptmann

7 0657611

Anlage 2

A b s c h r i f t

Oberkommando des Heeres
Chef H Rüst u. BdE
AHA/Ic Nr.28274/43 geh.

Berlin, den 23. Juli 1943.

Geheim

Bezug: OKH/GenStdH/Org.Abt.Nr.II/18176/43 geh.v.18.6.43
OKH/GenStdH/Org.Abt.Nr.II/18176/43 geh.II.Ang.v.10.7.43

Im Nachgang zu o.a.Verfügungen werden unterstellt:

- 1.) pp.
- 2.) dem Kommandeur der Frontleitstellen bei H.Gr.Nord
die Frontleitstelle 11 und 21
mit Außenstellen
- 3.) pp.

I. A.

Im Entwurf

gez.Reinhardt

Oberst

Für die Richtigkeit:

gez. Erakert

Verteiler:

pp.

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Hellwig

Hauptmann

7 065762 ::

Anlage 3

A b s c h r i f t !

Oberkommando des Heeres

Berlin, den 23. Juli 1943.

Chef H Rüst u. BdE

AHA/Ic Nr. 18298/43

An die

Wehrkreisauskunftsstelle I
über W.Kdo. I
Frontleitstelle 11,
Frontleitstelle 21

Nach Umgliederung der Frontleitstelle 1, Königsberg
in eine Wehrkreisauskunftsstelle werden die Außenstellen wie
folgt unterstellt:

- 1.) Außenstelle 1a, Tauroggen der Frontleitstelle 21
- 2.) Außenstelle 1b, Wirballen der Frontleitstelle 11
- 3.) Außenstelle 1c, Krottingen der Frontleitstelle 21

Übernahme und Bezeichnung sind bis zum 15. 8. 43
an OKH/AHA/Ic zu melden.

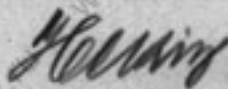
I. A.

gez. N ü r n b e r g

Nach Abgang:

Kdr. d. F. L. St. b. d. H. Gr. Nord

Für die Richtigkeit der Abschrift:



Hauptmann

7 065763

Anlage 4

Oberkommando des Heeres

GenStAb/Org.Abt. Nr. II/21994/43 geh.

Chef H Rüst u. EdE/AHA(Ic) Nr. 41829/43 geh.

Betr.: Dienstanweisung für Kommandeure der Frontleitstellen.

Anliegend wird die Dienstanweisung für die Kommandeure der Frontleitstellen bei den Heeresgruppen und Geb.AOK 20 zur Kenntnisnahme übersandt.

- 1 Anlage -

Verteilt gemäß Sonderverteiler.

Der Kommandeur der Frontleitstellen
bei der Heeresgruppe Nord

Eing. -3.DEZ.1943

As. Nr. 642/4394

Blg. Abt.

Berlin, den 16.11.43

Ortsruf: 21 8191

Fernruf: 21 8091

App. 2045

Geheim

J.A.
57
Humbert

7 065764 ::

Anlage zu OKH/Chef H Rüst u. BdE/AHA/Ic
Nr. 41829/43 geh. vom 16.11.43

Dienstanweisung für die Kommandeure der Frontleitstellen
bei den Heeresgruppen und Geb. AOK 20.

I.

- 1.) Die Kommandeure der Frontleitstellen sind dem Chef des Generalstabes ihrer Heeresgruppen bzw. Geb. AOK 20 unmittelbar unterstellt. Fachliche Weisungen erhalten sie durch OKH/Chef H Rüst u. BdE/AHA gen. OKH/GenStH/Org. Abt. II/18176/43 geh. vom 28.6.43, Ziff. 3.
- 2.) Die Frontleitstellen im Gebiet ihrer Heeresgruppen bzw. Geb. AOK 20 sind ihnen truppendienstlich und fachlich unterstellt. (Die Begriffe der teilweisen Unterstellung siehe AHM vom 7.4.43 Seite 212, Ziff. 308 Nr. 2).

II.

Aufgaben der Kommandeure der Frontleitstellen:

- 1.) Straffe Zusammenfassung, Leitung und Beaufsichtigung des Dienstbetriebes der in ihrem Bereich eingesetzten Frontleitstellen.
- 2.) Die fachliche Beaufsichtigung der Frontleitstellen erstreckt sich im Besonderen auf die richtige Handhabung des Frontnachweisers, des sonstigen vorhandenen Auskunftsmaterials sowie dessen Geheimhaltung unter Anlehnung an die mit OKH/BdE/Nr. 9260/39 geh. AHA/Ia VIII vom 7.11.39 gegebene Dienstanweisung für Frontleitstellen.
- 3.) Bei "Stoßbetrieb" einzelner Frontleitstellen sorgen die Kommandeure der Frontleitstellen für einen Ausgleich innerhalb der Frontleitstellen ihrer Heeresgruppe (vorübergehende Kommandierungen und Abstellungen von Kfz-Raum).

Längere Kommandierungen sowie Versetzungen von Offizieren und Beamten bei den Frontleitstellen erfolgen durch OKH/Chef H Rüst u. BdE/AHA/Ic bzw. Ia V im Einvernehmen mit HPA bzw. HVA.

Personalanforderungen sind zu stellen:

- a) Offiziere
 - b) Verwaltungsbeamte
 - c) Unteroffiziere und Mannschaften, soweit es sich um Spezialistenpersonal des Auskunftsdienstes handelt, an Frontleitersatsstelle
- an OKH/Chef H Rüst u. BdE/AHA(Ic)
an Frontleitersatsstelle
Wien über OKH/Chef H Rüst u. BdE/AHA/Ic, alles andere Personal beim zuständigen Ersatztruppenteil.

7 065765 ::

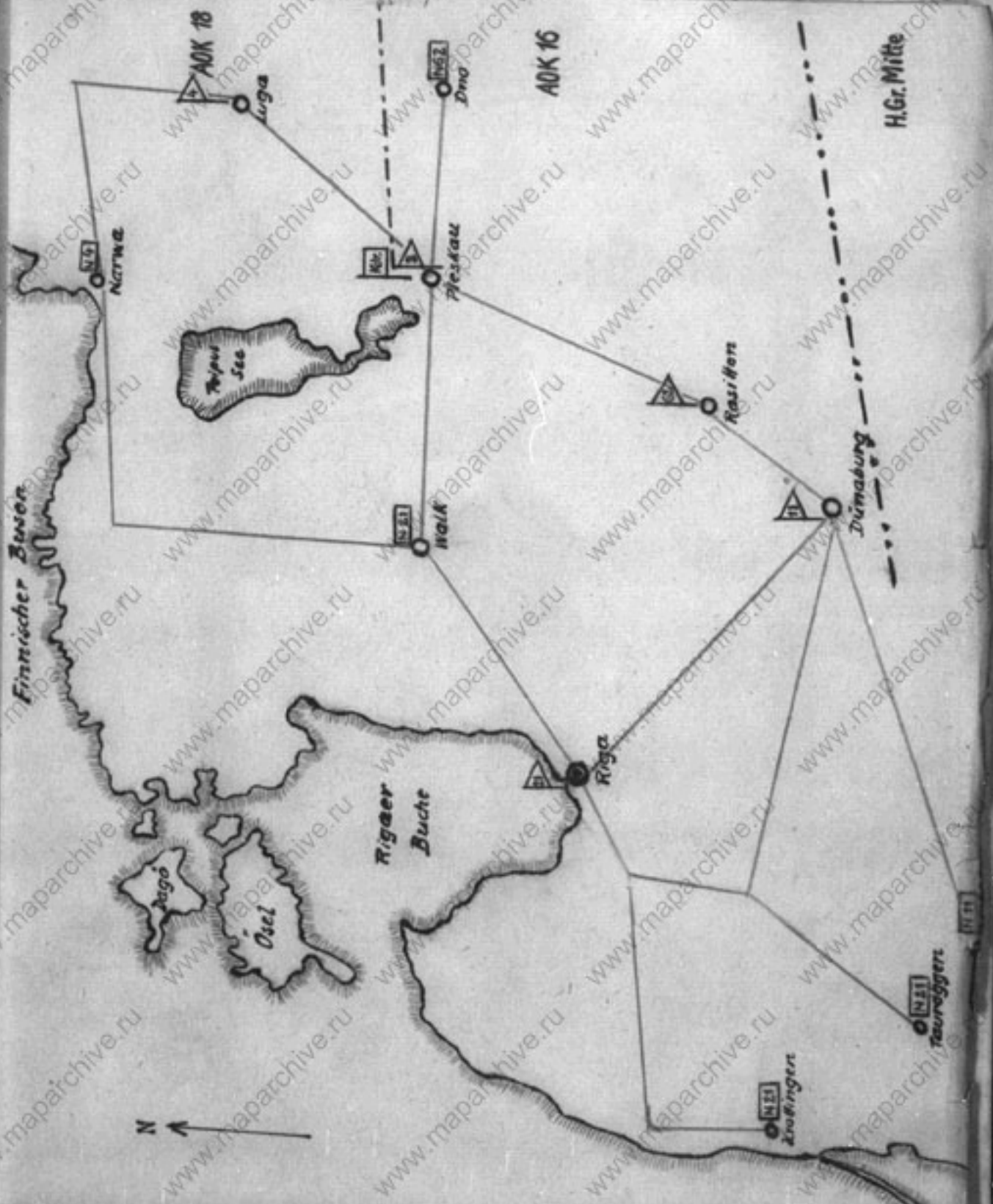
- 2 -

- 4.) Bei Verlegung von Frontleitstellen, welche nicht im Bereich der jeweiligen Heeresgruppe bzw. Geb.AOK 20 liegen, aber den Kommandeuren der Frontleitstellen unterstellt sind, ist zur geplanten Verlegung die Genehmigung des OKH/Chef H Rüst u. BdE/AMA/Ic einzuholen.
- 5.) Unter Beibehalt der bisherigen Aufgaben als Verbindungsoffizier OKH/Chef H Rüst u. BdE/AMA sind die Kommandeure verantwortlich für die Beschaffung der Weiterleitungsunterlagen (Kriegsgliederungen, Truppeneinteilungen usw.). Diese Unterlagen holen sie bei den einzelnen Abteilungen ihrer Heeresgruppe bzw. beim Geb.AOK 20 ein und werten sie für die Berichtigung des Frontnachweisers aus. Engste Zusammenarbeit mit den Verbindungsoffizieren der Frontleitstellen, die ihrerseits die Unterlagen bei ihren Armeen zu beschaffen haben.
Die Kommandeure der Frontleitstellen tragen die Verantwortung für die Auswertung der Weiterleitungsunterlagen innerhalb ihrer Heeresgruppen bzw. Geb.AOK 20. der Austausch von Weiterleitungsunterlagen mit den Frontleitstellen hat verschlüsselt zu erfolgen.
- 6.) Für die von OKH/Chef H Rüst u. BdE/AMA in bestimmten Zeitabschnitten (z.B. dreiwöchentlich) angesetzten Ausarbeitungen von Deckblättern zum Frontnachweiser haben die Kommandeure der Frontleitstellen dafür zu sorgen, daß ihre Dienststellen dabei (jeweils ausgestattet mit den neuesten Unterlagen) verantwortlich vertreten sind.
- 7.) Die Kommandeure der Frontleitstellen haben dafür Sorgen zu tragen, daß die richtige Weiterleitung und Zuführung des Soldaten auf dem schnellsten Wege zu seiner Truppe stets als vornehmste Aufgabe behandelt wird. Mit der Länge des Krieges wird diese Aufgabe immer wichtiger.

III.

- 1.) Die Überwachungs- und Betreuungseinrichtungen der Frontleitstellen des Feldheeres unterliegen der Dienstaufsicht des Genz.b.V.IV in seiner Eigenschaft als Waffengeneral beim Chef des Generalstabes des Heeres. Im Bereiche der Heeresgruppen üben diese Dienstaufsicht die Gen.z.b.V. der H.Gr. aus. Sie sorgen ins besondere dafür, daß auf diesem Gebiete keine Überschneidungen mit ähnlichen Einrichtungen anderer Dienststellen stattfinden.
- 2.) Die Zusammensetzung der Frontleitstellen wird hiervon nicht berührt.

7 065766



Einsatz der Frontleitstellen
b. H. Gr. Nord am 1. 2. 1944

Anlage 8.

- Zeichen:
- Kdr. Gr. Nord
 - - - - - Armee-Gr.
 - Eisenbahn
 - ☐ Kdr. d. Fr. L. St.
 - ☐ Frontleitstelle
 - ☐ Nebenstelle

7 065767

Anlage 2

Stand: 1.2.1944

Frontleitstelle	Offz.	Beante	Uffz.	Männsch.
2 Pleskau	6	1	24	55
62 <u>Rositten</u> mit Nebenstelle Dno	7	1	19	51
4 <u>Luga</u> mit Nebenstelle Narwa	6	1	17	53
21 <u>Riga</u> mit Nebenst. Krottingen " Tauroggen " Walk	12	1	25	47
11 <u>Dünaburg</u> mit Nebenstelle Wirballen 9		1	24	35